



## Präventionskonzept

Gemeindeschule Lachen und Primarschule Altendorf

## **1. Ausgangslage**

Die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Leistungsträgerinnen und -träger von morgen. Die Anforderungen an die Schulabgänger und -abgängerinnen sind hoch. Neben dem Fachwissen wird eine Vielzahl weiterer Fähigkeiten erwartet. Sie müssen teamfähig, belastbar, selbstsicher, konfliktfähig und verantwortungsbewusst sein. Dem Vermitteln von Lebenskompetenzen kommt zusätzlich zum Elternhaus auch im Schulalltag eine wichtige Bedeutung zu. Im Lehrplan 21 sind die Lebenskompetenzen vor allem unter der Bezeichnung «überfachliche Kompetenzen» zu finden.

Hier setzt Prävention an. Prävention fördert und stärkt die Selbst- und Sozialkompetenzen. Präventionsarbeit trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche ein positives Selbstbild entwickeln und sich Strategien zur Stressbewältigung aneignen.

Prävention ist vielseitig und vielschichtig. Sie reicht von Verkehrsprävention über Medienkenntnis bis hin zur Gesundheitsförderung. Präventionsarbeit findet nicht nur in extra dafür geschaffenen Gefässen statt, sondern ist auch Teil der alltäglichen Arbeit im Klassenverband. Die Lehrpersonen leisten den grössten Anteil der Präventionsarbeit. Sie werden dabei von der Schulsozialarbeit und von externen Fachstellen unterstützt.

## **2. Wirkungsebenen**

Die Präventionsangebote setzen bei den einzelnen Schülerinnen und Schülern an, stärken den Klassengeist und fördern eine positive Schulkultur. Die Eltern werden über die einzelnen Angebote informiert und unterschiedlich stark miteinbezogen. Die Lehrpersonengesundheit ist nicht Teil dieses Präventionskonzeptes.

## **3. Ziele**

Das Präventionskonzept orientiert sich an folgenden Zielen:

- Die Schüler und Schülerinnen werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert und gestärkt.
- Die Lehrpersonen vermitteln spezifische Präventionsthemen im Unterricht und gestalten entsprechend Beziehungen zu den Schülerinnen und Schülern.
- Die Eltern werden über Präventionseinheiten informiert und teils mit einbezogen. Die Eltern sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und leben Kompetenzen vor.
- Eine wertschätzende Schulhauskultur trägt zum allgemeinen Wohlbefinden aller Beteiligten bei.

## **4. Fünf Bereiche der Prävention**

Präventionsbemühungen sind oftmals nicht klar voneinander zu trennen sondern beeinflussen sich wie andere Entwicklungsschritte gegenseitig. Das Gemeinsame aller Präventionsaktivitäten ist, dass sie einen Beitrag zum Wohlbefinden leisten. Dieses Konzept legt den Fokus auf die folgenden fünf Bereiche der Prävention: Gesundheitsförderung,

Gewaltprävention, Nachhaltigkeit, Neue Medien und Verkehrssicherheit. Die Darstellung auf der Titelseite visualisiert dieses Zusammenspiel.

#### **4.1 Gesundheitsförderung**

In der Gesundheitsförderung setzen sich die Kinder auf allen Stufen mit Aspekten zur Ernährung, zur Bewegung, zum eigenen Körper und zum Umgang mit Stress und Entspannung auseinander.

Ein gesunder Znüni und die Auseinandersetzung mit der Ernährungspyramide unterstützen bei einem gesunden Körper- und Selbstwertgefühl.

Ausreichende Bewegungspausen zwischen dem Lernen ebenso wie die Förderung von Koordination und Aktivität bei verschiedenen Sportanlässen sind wichtige Elemente, damit die Kinder ihren Schulalltag energievoll erleben.

Der Umgang mit Körper und Sexualität gewinnt in der Mittelstufe an Bedeutung. Auf dem Weg in die Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Suchtprävention gestärkt.

#### **4.2 Gewaltprävention<sup>1</sup>**

Konflikte und Meinungsverschiedenheiten gehören zum Leben. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Die Primarschule Altendorf und die Gemeindeschule Lachen arbeiten in diesem Bereich mit dem Gewaltpräventionsprogramm „Chili“ vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK). Die Schülerinnen und Schüler eignen sich dabei auf der individuellen und sozialen Ebene Kompetenzen an, um mit negativen Gefühlen lösungsorientiert umzugehen. Dieses Konfliktmanagement wird von Fachpersonen durchgeführt und von den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit auf allen Stufen weiter verankert. Das Erkennen eigener Emotionen, die Reflexion über den eigenen Streitanteil und das Ausprobieren verschiedener Konfliktlösungsstrategien soll zu einem wertschätzenden Schulhausklima führen. Die Förderung des Teamgeists und damit eines ressourcenorientierten Ansatzes kommt dabei nicht zu kurz.

Anlässlich eines Informationsabends erhalten auch die Eltern Einblick in den Ablauf und den Inhalt des Chili-Programms.

Ein weiteres Instrument zur Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur sowie des Demokratieverständnisses ist der Klassenrat. Dieser wird ab der Unterstufe regelmässig durchgeführt. Viele weitere Gesamtschulanlässe und Jahresmottoaktivitäten fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Schulklima. Dazu gehören beispielsweise der Schulsporttag oder die Herbstwanderung.

---

<sup>1</sup> Bildquelle «Innerer Schiedsrichter»: Schweizerisches Rotes Kreuz SRK; Gewaltpräventionsprogramm «Chili»

### **4.3 Nachhaltigkeit**

Konsum, Verbrauch, Entsorgung und Recycling: Im Lehrplan 21 findet der Begriff der Nachhaltigkeit zunehmend Einfluss.

Die Schülerinnen und Schülern werden in Unterrichtseinheiten auf verschiedenen Stufen in Bezug auf einen umweltverträglichen Umgang mit Rohstoffen sensibilisiert. Bei der Bauernhof-Exkursion wird beispielsweise bewusst auf die Vorteile der lokalen Produktion hingewiesen.

Sowohl beim „Güseltag“ als auch beim „Fötzeln“ auf dem Schulareal wird die Problematik des Litterings thematisiert und es werden Alternativen zum achtlosen Wegwerfen von Abfall aufgezeigt.

### **4.4 Neue Medien**

Der sichere und gesunde Umgang mit den «Neuen Medien» spielt eine immer grösser werdende Rolle in unserer Gesellschaft.

Medienprävention setzt dabei sowohl auf der Kinder- als auch auf der Elternebene an. Die Schüler und Schülerinnen lernen spielerisch sowohl die technischen Aspekte der Mediennutzung als auch die Vor- und Nachteile der Medienkommunikation kennen. Im Hinblick auf mögliches Suchtpotential werden sie kritisch geschult.

Die Eltern werden in einem Informationsabend auf ihre mediale Vorbildfunktion aufmerksam gemacht und auf eine vernünftige Medienbegleitung ihrer Kinder sensibilisiert.

### **4.5 Verkehrssicherheit**

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Schwyz erlangen die Kinder neben den wichtigen Erfahrungen auf ihrem eigenen Schulweg auch im Unterricht praktische und theoretische Fähigkeiten für den täglichen Umgang im Strassenverkehr.

Die Verkehrssicherheit wird auf allen Stufen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse geschult. In der Praxis geht es zum Beispiel um das Verhalten als Fussgänger respektive Fussgängerin oder Velofahrerin und Velofahrer (inklusive Velotest in der 4. Klasse), in der Theorie um Fahrrad- und Verkehrsregeln.

Auch das Verhalten bei Kontaktversuchen fremder Personen ist immer wieder Bestandteil des Unterrichts - *siehe auch Broschüre „Ihr Kind, alleine unterwegs – So schützen Sie es trotzdem!“* von der schweizerischen Kriminalprävention.

## **5. Umsetzung**

Präventionseinheiten – egal ob einzelne Lektionen oder ganze Projektstage – sind fixe Bestandteile des Unterrichts und gehören zum Schulalltag.

In der Gemeindeschule Lachen und der Primarschule Altendorf sind die fünf Präventionsbereiche auf allen Stufen integriert und aufeinander abgestimmt.

Die Lehrpersonen werden in ihrem Präventionsauftrag sowohl intern durch die Schulsozialarbeit als auch extern durch weitere Fachpersonen (z.B. Gesundheit Schwyz, Swisscom oder der Polizei) unterstützt.

## **6. Übersicht Anhang Primarschule Altendorf**

- Matrix der Präventionsaktivitäten (interne Verwendung)
- Broschüre „*Ihr Kind, alleine unterwegs – So schützen Sie es trotzdem!*“

Dieses Konzept wurde vom Schulrat Altendorf am 28. Oktober 2021 genehmigt.

## Matrix der Präventionsaktivitäten

| Stufe   | 4.1 Gesundheitsförderung   | 4.2 Gewaltprävention                       | 4.3 Nachhaltigkeit    | 4.4 Neue Medien              | 4.5 Verkehrssicherheit                          |
|---|----------------------------|--|-----------------------|------------------------------|---|
| Stufenübergreifend vom Kindergarten bis zur 6. Klasse | Bewegung & Wohlbefinden    | Chili - Teamfähigkeit & Konfliktstrategien | Abfall-Training       | Altersgerechte Mediennutzung | Verkehrserziehung                               |
|   | Gesamtschulanlässe         | Gesamtschulanlässe                         |                       |                              |   |
|   | Zahnprophylaxe             | Klassenrat                                 |                       |                              |   |
|   | Lauskontrolle              |  |                       |                              |   |
| Kindergarten  | Bewegungstag               | Selbstkompetenz                            | Waldtag               | Benutzertraining iPads       | Verhalten bei Kontaktversuchen fremder Personen |
|   | Gesund Kochen              | Mobbingprävention                          |                       |                              | Schulweg  |
| 1. Klasse   | Gesunder Znüni             | Sozialkompetenz                            | Bewusstes Konsumieren | Einführung Lernprogramme     | Verhalten bei Kontaktversuchen fremder Personen |
|   | Ärztlicher Reihenuntersuch |  |                       |                              |   |
| 2. Klasse   | Thema Körper               | Kommunikation                              | Clean Up Day          | Medienkonsum                 | Verkehrstaugliche Velo-Ausstattung              |
|   | Gesunder Znüni             |  |                       |                              |   |
| 3. Klasse   | Ernährungspyramide         | Teamfähigkeit                              |                       | Recherche im Internet        | Velo-Fahrtraining                               |

| Stufe     | 4.1 Gesundheitsförderung   | 4.2 Gewaltprävention    | 4.3 Nachhaltigkeit | 4.4 Neue Medien               | 4.5 Verkehrssicherheit |
|-----------|----------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------------|------------------------|
| 4. Klasse | Ärztlicher Reihenuntersuch | Konfliktstrategien      | Clean Up Day       | Einführung individuelle iPads | Velotest               |
|           |                            | regionales Klassenlager |                    | Sicherheit im Internet        |                        |
| 5. Klasse | Schneesportlager           | Mobbingprävention       | Zukunftstag        | Prävention Cybermobbing       | Vortrittsregeln        |
|           |                            | Fairness-Training       | Papiersammlung     |                               |                        |
| 6. Klasse | Sexualpädagogik            | Fairness-Training       | Zukunftstag        | Robotik                       |                        |
|           | Suchtprävention            | Abschlusslager          | Papiersammlung     |                               |                        |

Stand: 18.10.2021